Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister

Vorlage Erstellt durch: Amt 32 - Ordnungsamt	Drucksachen-Nr: **V/2020/004** Status: öffentlich

Schulwegsicherheit;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.10.2019

Beratungsfolge: **TOP:__**

Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein	Enth.
23.01.2020	Bau- und Verkehrsausschuss				

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Park- und Haltesituation vor den Eingangsbereichen aller Schulen und KiTA´s in Herzogenrath zu prüfen und angemessene Lösungen zu finden. Hierbei soll die Polizei entsprechend mit eingebunden werden, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):
./.

Sachverhalt:
Mit Datum vom 04.10.2019 (Eingang bei der Verwaltung am 28.10.2019) wurde seitens der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ Herzogenrath der politische Antrag an den Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses Herrn Thorsten Schlebusch gerichtet, die Sicherheit für die Kinder im Bereich der Eingangssituationen an allen Schulen und KiTA´s in Herzogenrath zu prüfen und angemessene nachhaltige Maßnahmen aufzuzeigen.

Begründet wird der Antrag anhand zweier benannter Beispiele, die im Wesentlichen das Verkehrsszenario zu den täglichen Bring- und Holzeiten zum einen an der Katholischen Grundschule in der Leonhardstraße (Regenbogenschule) und zum anderen am Familienzentrum der Evangelischen Lydia-Gemeinde in Merkstein in der Magerauerstraße beschreiben. Neben den Beschreibungen der zu diesen Zeiten immer wieder auftretenden Verkehrssituationen werden im Antrag auch Lösungsansätze benannt. Der genaue Wortlaut ist dem Antrag zu entnehmen (s. Anlage).

Hinweise der Verwaltung:

Bereits im Jahr 2012/2013 wurde durch das Amt 32 (damals noch Fachbereich 1.1) auf der Grundlage des CDU-Antrages vom 25.10.2012 (V/2012/355) mit den Schulleitungen in Rahmen von Einzelgesprächen gemeinsam mit der Polizei die Neuauflage der Schulwegpläne gemeinsam bearbeitet, um aktuelle Themen wie den „Walking-Bus“ und Elternhaltestellen aufzunehmen sowie notwendige Anpassungen zu berücksichtigen. Die Schulwegpläne sind daraufhin allesamt überarbeitet und Ende 2013 allen Grundschulen zur Verfügung gestellt worden.

Des Weiteren wurde ergänzend im Rahmen eines Förderantrages eine gezielte großangelegte Mobilitätskampagne an allen Herzogenrather Grundschulen (ebenfalls gemeinsam mit der Polizei) durchgeführt. Die eigens zusammengestellte Vortragsreihe sollte im Wesentlichen dazu dienen, eine Sensibilisierung des Verkehrsverhaltens während der täglichen Bring- und Holzeiten bei den Eltern und Kindern dahingehend zu erreichen, um den Weg zur Schule vermehrt wieder zu Fuß zurück zu legen. Leider wurde damals von diesem Angebot nur von 2 Grundschulen Gebrauch gemacht, mit der Begründung, man habe bereits eine Lehrerstelle (Tutor) die diese Aufklärung eingehend behandeln würde, so dass eine solche „Zusatzveranstaltung“ nicht erforderlich sei.

Über den FDP-Antrag vom 01.02.2013 wurde über dies eine Überprüfung der Verkehrssicherheit vor allen KiTA´s in Herzogenrath als Arbeitsauftrag an die Verwaltung gerichtet. Die abschließenden Ergebnisse wurden dann Anfang 2015 dem Bau- und Verkehrsausschuss vorgestellt.

In den darauf folgenden Jahren haben sich dann in einigen Bereichen durch gezielte Anfragen und Hinweise von Schul- und KiTA-Leitungen weitere Überprüfungen mit Änderungen bzw. Anpassungen in den unmittelbaren Vorfahrtsbereichen ergeben.

Der vorliegende Antrag würde nunmehr zum Anlass genommen, eine generelle Überprüfung der „alten“ bzw. mittlerweile auch „neuen“ Standorte (insbesondere bei den KiTA´s) vorzunehmen. Die Verwaltung empfiehlt hier eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Leitungen, der Polizei sowie den Straßenbaulastträgern vorzunehmen.

Rechtliche Grundlagen:
./.

Anlage:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.10.2019

Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister
Eing.: 28. Okt. 2019

A 40 +	R	Vb	IR

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath

Rathausplatz 1

Herzogenrath

Tel.:02406/83111

Fax:02406/83133

Herzogenrath, 04.10.2019

An den Vorsitzenden des

Bau- und Verkehrsausschusses

Herrn Thorsten Schlehbusch

- Im Hause -

Schulwegsicherheit

Sehr geehrter Herr Schlehbusch,

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt hiermit folgenden **Antrag:**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Park- und Haltesituation vor den Eingangsbereichen aller Schulen und KITAs in Herzogenrath zu prüfen und angemessene Lösungen zu finden. Des Weiteren soll die Verwaltung die Polizei beauftragen, ob die Geschwindigkeitsbegrenzungen vor den Eingangsbereichen angemessen sind und eingehalten werden. Entsprechende Verstöße sind durch zu kontrollieren und zu ahnden.

Begründung:

Anhand von zwei Beispielen möchten wir die Notwendigkeit von Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherheit für unsere Kinder aufzeigen und begründen.

Regenbogenschule Katholische Grundschule der Stadt Herzogenrath mit Eingangsbereich auf der Leonhardstraße 1: Trotz einem Fußgängerüberweg mit Schülerlotse kommt es insbesondere zu Bring- und Holzeiten zu einer unübersichtlichen Verkehrssituation, Stau durch haltende oder parkende Autos auf beiden Straßenseiten und Verkehr aus beiden Richtungen. Selbst Fahrradfahrer bei Stau keine Möglichkeit an den Autos vorbei zu kommen. Um eine übersichtlichere Halte- und Parksituation im Bereich der Schule auf der Leonhardstraße einzurichten, könnten Halte- und

Parkbereiche für Anwohner auf einer Straßenseite und auf der anderen ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden. Mit einer Änderung der Verkehrsführung zu einer Einbahnstraße würde zusätzlich eine übersichtlichere Verkehrsführung entstehen und Stau in der Straße vermieden werden. Zusätzlich sollte die Möglichkeit in Betracht gezogen werden ein Fahrradweg anzulegen, damit Schulkinder sicher mit dem Fahrrad zur Schule kommen zu können.

Heute gehen nur noch rund 37 Prozent der Grundschüler zu Fuß zur Schule. In den 70er Jahren gingen noch 90 Prozent zu Fuß. Dadurch bestimmen Elterntaxis zu Bring- und Holzeiten das Straßenbild vor Schulen und KITAs! Laut dem ADAC entstehen so schnell Situationen, die für aussteigende Kinder gefährlicher sind, als der Gang zu Schule. Wenn Grundschüler gewöhnt sind zu Fuß zur Schule zu gehen, prägen sie sich besser Verkehrsregeln ein. Wer dagegen immer mit dem Elterntaxi gefahren wird, dem fällt es schwer, sich im Straßenverkehr zurecht zu finden. Außerdem fördert nebenbei das zu Fuß gehen nicht nur die Lernbereitschaft durch aktive Bewegung, sondern auch soziale Kontakte zu Mitschülern zu pflegen. Mit dem Einrichten von Elternhaltestellen bzw. Hol- und Bringzonen, die in der Nähe der Schule eingerichtet werden können, kann die Verkehrssituation direkt vor Schulen und KITAs entspannt und Kinder mit einem sehr weiten Schulweg trotzdem in die Nähe der Schule oder KITA gebracht werden. Somit können die Grundschüler die letzte Strecke zu Fuß mit ihren Mitschülern zurücklegen.①

Vorschlag: Als Elternhaltestelle für die Regenbogenschule würde sich der Parkplatz auf dem ehemaligen Geländer der Fa. Schmetz bei der Villa mit Zugang von der Bicherouxstraße eignen. Über den Hölderlinweg könnten die Schulkinder zur Leonhardstraße und zur Regenbogenschule gelangen.

Familienzentrum Merkstein der Ev. Lydia-Gemeinde Herzogenrath mit Eingangsbereich auf der Magerauerstraße 72: Am Beispiel vom Familienzentrum in der Magerauerstr. in Merkstein ist durch Anwohner festgestellt worden, dass der Verkehr sich insbesondere zu Bring- und Holzeiten nicht immer an die Geschwindigkeitsbegrenzung hält. Elterntaxis parken auf beiden Straßenseiten, nicht nur auf Parkplätzen, sondern auch auf Bürgersteigen z.B. auf Höhe der Straßenseite von der Magerauerstraße 81 und blockieren damit den Fußgängerweg! Durch Straßen- oder Fahrbahnschwellen vor und hinter dem Familienzentrum könnte der Verkehr gezwungen werden, Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

① Quellen:

www.Quarks.de/gesellschaft/darum-ist-das-elterntaxi-keine-gute-idee/

https://www.deutschlandfunk.de/aktionstag-gegen-elterntaxis-schueler-sollen-wieder-laufen.680.de.html?dram:article_id=445196

www.naz.de/Umland/Laatzen/Laatzen-Polizei-kontrolliert-Keine-Elterntaxis-mehr-vor-Grundschule-Rethen

www1.wdr.de/nachrichten/elterntaxis-schulweg-sicherheit-loesungen-100.html

www.mdr.de/brisant/besser-zu-fuss-zur-schule-als-mit-dem-auto-100.html